

## Bericht zum ersten Halbjahr 2021



## INHALT

<b>1</b>	<b>Das erste Halbjahr 2021 – auf einen Blick.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Vorwort des Vorstands.....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Markenstory.....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht.....</b>	<b>9</b>
4.1	Konzernstruktur und Geschäftstätigkeit.....	9
4.2	Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.....	10
4.3	Mitarbeiter.....	12
4.4	Risiko- und Chancenbericht.....	12
4.5	Prognosebericht.....	13
<b>5</b>	<b>Konzernhalbjahresabschluss.....</b>	<b>14</b>
5.1	Konzernbilanz.....	14
5.2	Konzerngesamtergebnisrechnung.....	16
5.3	Konzernkapitalflussrechnung.....	18
5.4	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.....	20
5.5	Segmentinformationen.....	21
5.6	Konzernanhang zum Konzernhalbjahresabschluss.....	23
<b>6</b>	<b>Versicherung des gesetzlichen Vertreters.....</b>	<b>26</b>
<b>7</b>	<b>Adressen.....</b>	<b>27</b>
<b>8</b>	<b>Finanzkalender.....</b>	<b>28</b>
<b>9</b>	<b>Kontakt und Impressum.....</b>	<b>29</b>

## 1 Das erste Halbjahr 2021 – auf einen Blick

Umsatzerlöse

**+4,8** Mio. EUR

Vorjahr: +4,4 Mio. EUR

EBITDA

**+0,5** Mio. EUR

Vorjahr: -0,9 Mio. EUR

Investitionen

**+0,04** Mio. EUR

Vorjahr: +0,01 Mio. EUR

Operativer Cashflow

**+1,7** Mio. EUR

Vorjahr: +0,8 Mio. EUR

Betriebsergebnis

**+0,3** Mio. EUR

Vorjahr: -1,1 Mio. EUR

Jahresergebnis

**+0,3** Mio. EUR

Vorjahr: -1,1 Mio. EUR

Ergebnis pro Aktie

**+0,05** EUR

Vorjahr: -0,21 EUR

Mitarbeiter

**67**

Vorjahr: 79

## 2 Vorwort des Vorstands

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

heute präsentiere ich Ihnen die Ergebnisse für die erste Jahreshälfte 2021. Auch wenn die Pandemie noch nicht besiegt ist und die Geschäfte weiterhin beeinträchtigt, freuen wir uns, Ihnen mitzuteilen, erstmals seit langer Zeit ein positives Betriebsergebnis im Konzern von 0,3 Mio. EUR zum 30.6.2021 vorweisen zu können.

Die hierfür aufgebrauchte Anstrengung des gesamten Unternehmens war enorm. Durch unsere erlernte Anpassungsfähigkeit und Veränderungsbereitschaft sowie ein absolut stringent weitergeführtes Kostenmanagement wollten wir bereits zum Halbjahr erreichen, was wir fürs Gesamtjahr avisiert und auch Ihnen kommuniziert haben: Break-even im Betriebsergebnis auf Konzernebene erreichen, als Meilenstein, um dann in den nächsten Jahren Schritt für Schritt erfolgreich zu skalieren.

In der ersten Jahreshälfte 2021 ist es uns gelungen, die Umsatzerlöse in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr trotz der weiterhin deutlichen Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie stabil zu halten. Unsere neuseeländische Tochter konnte ihre Umsatzerlöse sogar deutlich steigern, sodass wir im Konzern Umsatzerlöse von 4,8 Mio. EUR erwirtschafteten (vgl. HJ 2020: 4,4 Mio. EUR). Weiterführende Details sind im Abschnitt *Ertrags, Vermögens- und Finanzlage* dieses Halbjahresberichts ausgeführt.

Für ein positives Betriebsergebnis war und ist allerdings weiterhin ein strenges Kostenmanagement in allen Bereichen essenziell. Neben externen Einsparungen sowie Maßnahmen im Gehaltsbereich sind Einsparungen aus der Verlagerung von Marketing- und Vertriebsmaßnahmen in den digitalen Raum sowie die Reduktion unseres CO<sup>2</sup>-Fußabdrucks aus der fortlaufenden Modernisierung interner Unternehmensabläufe und unserer IT-Infrastruktur zu nennen. Diese Modernisierungsmaßnahmen machen uns stolz, da wir so kontinuierlich fast 50 Prozent unseres Stromverbrauchs einsparen und unseren Beitrag zu einer digitalen und ressourcenschonenden Wirtschaft in Baden-Württemberg leisten.

Die Fortführung kostenreduzierender Maßnahmen wird auch weiterhin essenziell sein, um das kommunizierte Ziel auch auf Gesamtjahressicht zu erreichen und anschließend auf einer dann profitablen Basis aufzubauen.

Eine weitere für uns wichtige Größe ist der Cashflow. Durch den positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und das positive Jahresergebnis konnten wir zum 30.6.2021 zusätzliche Liquidität in einer Höhe von 1,5 Mio. EUR aufbauen. (vgl. 30.6.2020: Liquiditätsaufbau von ca. 0,6 Mio. EUR). Durch den hohen Eingang der bisherigen Wartungseinnahmen und den damit verbundenen typischen Abgrenzungen ist davon auszugehen, dass sich die Liquidität zum Jahresende entsprechend wieder mindert. Die liquiden Mittel im Konzern betragen somit zum Stichtag 30.06.2021 ca. 6,7 Mio. EUR, nach ca. 5,2 Mio. EUR zum 31.12.2020.

REALTECH ist in der Krise noch enger zusammengerückt und hat sich auch in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2021 weiterhin äußerst anpassungsfähig und resilient gezeigt.

So können wir nun durch unsere agile und kreative Vorgehensweise ständig neue Ideen ausprobieren und sehr schlank sowie schnell umsetzen. In diesen Wochen machen wir in der Cloud eine weitere interessante App für das IT-Fachpersonal verfügbar, die auf Knopfdruck wahlweise alle oder lediglich bestimmte technische Informationen über die vom Endanwender genutzten SAP-Systeme liefert. Unsere App automatisiert vollständig diese oft noch manuell durchgeführte Routinearbeit – die App stellen wir unkompliziert in einem kostenlosen Abo zur Verfügung! Wird die App von den Anwenderinnen und Anwendern angenommen und entsteht konkret der Mehrwert, so wie wir ihn uns wünschen, werden zusätzliche Erweiterungen und Funktionen in dann zahlungspflichtigen Premium-Abos folgen. Der unmittelbare Nutzen? Zeitersparnis für die IT, leichter Zugang und schnellere Auswertung von schwer zugänglichen Daten sowie die Sicherstellung eines kontinuierlichen, fehlerfreien Business-Monitorings.

Bereits die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2020 – wenn auch geprägt von teilweiser Kurzarbeit und dem Verzicht auf variable Vergütungsbestandteile durch den Vorstand – schlossen wir mit einem leicht positiven Betriebsergebnis ab. Wir haben im ersten Halbjahr 2021 alles dafür getan, diesen Trend fortzusetzen, und werden dies ebenso für das Gesamtjahr fest avisieren.

Unseren Geschäftspartnern, Aktionärinnen und Aktionären sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich im Namen des gesamten Vorstands, dass Sie auch das erste Halbjahr 2021 – trotz der besonderen Umstände – engagiert und vertrauensvoll mit uns gegangen sind.

Auch wenn die herausfordernde Lage nach wie vor besteht, sind wir zuversichtlich und werden weiterhin mit vollem Engagement daran arbeiten, perspektivisch Umsatzwachstum zu generieren, indem wir das „New Normal“ aktiv mitgestalten und unseren Partnern und Kunden als ein modernes und agiles Softwareunternehmen mit bedarfsgerechten digitalen Lösungen ganzheitlich zur Seite stehen.

Für den Vorstand

Daniele Di Croce

CEO und Vorstandsvorsitzender  
REALTECH AG

## 3 Markenstory

### Empower your Enterprise

Die Arbeitswelt hat sich durch Corona in den vergangenen 1,5 Jahren stark gewandelt. In dieser nun immer mehr digitalisierten Wirtschaftswelt ändern sich die Rahmenbedingungen ständig. Auch die Geschwindigkeit, mit der man auf neue Bedingungen und Anforderungen reagieren muss, ist deutlich gestiegen. Daher wird Agilität als Fähigkeit einer Organisation, in Zeiten des Wandels flexibel, aktiv und anpassungsfähig zu agieren, zum unternehmenskritischen Faktor von höchster Bedeutung.

Es zeichnet sich bereits ab, dass Unternehmen künftig – noch stärker als zuvor – auf digitale Lösungen geradezu angewiesen sein werden. Worauf es jetzt ankommt, ist pure Leistungsfähigkeit – insbesondere für den deutschen Mittelstand. „Empower your Enterprise“ wird deshalb für alle Unternehmen in Zukunft zum Gebot der Stunde. Ein essenzieller Hebel sind standardisierte und automatisierte IT-Service-Management-Prozesse, die sich prädiktiv über Abteilungen, Standorte, Firmen und Industrien hinweg steuern lassen. Sie eröffnen nachhaltige Effizienz-, Kosten- und Wettbewerbsvorteile. Unternehmen können jetzt mit REALTECH die Weichen dafür stellen.

Diese drei **Alleinstellungsmerkmale** unterscheiden uns von Wettbewerbern:

- **Made in Germany:** Wir bieten schlanke, integrative Softwarelösungen – aus dem deutschen Mittelstand für den Mittelstand weltweit.
- **Spezialisten für Data-Process-Integration:** Wir integrieren und automatisieren IT-Service-Management-Prozesse – und führen Unternehmen so zu entscheidend mehr Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit.
- **Digitale Vordenker mit SAP in der DNA:** Wir sind als SAP-Partner mit kleinen innovativen Add-ons für SAP sowie passgenauen Softwareprodukten für effizientes IT Service Management in der Lage, intelligente Brücken zwischen SAP- und ITSM-Prozessen vorzudenken und zu bauen.

Im Zeitalter der Digitalisierung macht REALTECH mittelständische Unternehmen damit entscheidend leistungsfähiger.



## 4 Konzernzwischenlagebericht

### 4.1 Konzernstruktur und Geschäftstätigkeit

#### Rechtliche Konzernstruktur

Die REALTECH AG ist die Holding des REALTECH-Konzerns. Dessen wirtschaftliche Entwicklung wird anteilig durch die Tochtergesellschaft in Neuseeland mitbestimmt.

Im Konzernabschluss sind neben der REALTECH AG als Mutter- und der neuseeländischen hundertprozentigen Tochtergesellschaft keine weiteren Beteiligungsgesellschaften vorhanden.

#### Geschäftssegmente und Organisationsstruktur

Seit mehr als drei Jahren organisieren wir uns in allen operativen Businessseinheiten in agilen, miteinander vernetzten Teams, die in erster Linie an konkreten Kundenlösungen arbeiten. Dies ermöglicht uns, durchgängig auch weiterhin flexibel und schnell auf die individuellen, durch die Digitalisierung getriebenen Kundenbedürfnisse zu reagieren.

Die Berichterstattung der REALTECH besteht aus den Segmenten „Operating Business Unit“ (OBU) und „Sonstiges Segment“. In der OBU sind neben allen operativen Einheiten die Serviceeinheiten sowie Holdingfunktionen der REALTECH AG angesiedelt; „Sonstiges Segment“ beinhaltet Aufwände und Erträge, die nicht direkt dem Segment „Operating Business Unit“ zugeordnet werden können. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2021 entstanden keine Aufwände oder Erträge, die dem Segment „Sonstiges Segment“ nach genanntem Kriterium zugeordnet werden.

## 4.2 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### REALTECH im ersten Halbjahr 2021

Der REALTECH-Konzern verfolgt in seinem Hauptmarkt, Deutschland, weiterhin konsequent den strategischen Neuaufbau. Dabei wird nach wie vor großer Wert auf den engen und innovativen Austausch mit dem Kunden gelegt. Zudem konzentriert sich die REALTECH AG, neben der vollumfassenden Betreuung ihrer Bestandskunden, auf neue Geschäftsbeziehungen mit ausgewählten Branchen. Die Beibehaltung der optimierten Kostenstrukturen stellt darüber hinaus auch weiterhin eine essenzielle Aufgabe dar.

Die Ergebniszahlen der ersten sechs Monate liegen innerhalb der für 2021 gesteckten Ziele. Details werden im Folgenden erläutert.

### Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2021 stiegen die Umsatzerlöse des Konzerns im Vergleich zum Vorjahr um 9 Prozent, auf 4.766 TEUR (erstes Halbjahr 2020: 4.389 TEUR). Diese Erlössteigerung resultiert größtenteils aus der Stabilisierung der neuseeländischen Wirtschaft während des weltweiten Lockdowns sowie der guten Auftragslage in Neuseeland.

In **Deutschland** stiegen die Erlöse im 6-Monatszeitraum um 1 Prozent, von 3.158 TEUR auf 3.201 TEUR. Der Inlandsanteil am Konzernumsatz lag damit bei 67 Prozent (Vorjahr: 72 Prozent). Trotz der massiven Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie konnten in Deutschland die Umsätze während des Lockdowns stabil gehalten werden.

In der **Region Asia-Pacific** (Neuseeland) stieg der Umsatz um 27 Prozent, von 1.231 TEUR auf 1.565 TEUR. Die Region trug 33 Prozent (Vorjahr: 28 Prozent) zum Konzernumsatz bei.

### Ertragslage

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 sanken die **Umsatzkosten** um 7 Prozent, von 2.190 TEUR auf 2.032 TEUR. Dies führte zu einem **Bruttoergebnis vom Umsatz** in Höhe von 2.735 TEUR (Vorjahr: 2.199 TEUR). Die Bruttomarge stieg von 50 Prozent auf 57 Prozent.

Die **Vertriebs- und Marketingkosten** nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 23 Prozent, auf 783 TEUR (Vorjahr: 1.011 TEUR), ab und entsprachen damit 16 Prozent (Vorjahr: 23 Prozent) des Umsatzes.

Die **Verwaltungskosten** sanken im 6-Monatsvergleich um 16 Prozent, auf 1.000 TEUR (Vorjahr: 1.196 TEUR).

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** sanken um 38 Prozent, von 1.150 TEUR auf 714 TEUR. Bezogen auf den Umsatz fiel der Anteil von 26 auf 15 Prozent.

Die Kostenreduktion innerhalb der REALTECH AG ist im Wesentlichen durch externe Einsparungen sowie Maßnahmen im Gehaltsbereich beeinflusst, welche anteilig in den drei vorangegangenen Kostenbereichen berücksichtigt sind.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen im Halbjahresvergleich von 3 TEUR auf 12 TEUR.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** nahmen im Vergleich der beiden 6-Monatszeiträume zu, von 61 TEUR auf 107 TEUR.

Die beschriebenen Effekte führten zu einem positiven **Betriebsergebnis**: Auf Halbjahresbasis stieg das Betriebsergebnis von minus 1.100 TEUR auf plus 333 TEUR, das EBITDA stieg von minus 885 TEUR auf plus 511 TEUR.

Das Finanzergebnis lag nach sechs Monaten bei minus 11 TEUR (Vorjahr: minus 8 TEUR). Es setzt sich zusammen aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen.

Das **Jahresergebnis** der ersten sechs Monate stieg von minus 1.103 TEUR auf plus 273 TEUR. Basierend auf der unveränderten Anzahl von durchschnittlich 5.385.652 Aktien, errechnet sich für die Anteilseigner des Mutterunternehmens ein **Ergebnis je Aktie** von plus 0,05 EUR (Vorjahr: minus 0,21 EUR).

### Finanzlage

Mit einem Jahresergebnis in Höhe von plus 273 TEUR (Vorjahr: minus 1.103 TEUR) konnte im ersten Halbjahr 2021 ein positiver **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** in Höhe von 1.698 TEUR (Vorjahr: 799 TEUR) erzielt werden. Hierzu beigetragen haben hauptsächlich die für das Gesamtjahr vereinbarten Wartungsgelder, die sich in einer Erhöhung der passivischen Abgrenzungen widerspiegeln, sowie das positive Jahresergebnis.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** wies aufgrund von Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen im ersten Halbjahr 2021 einen Mittelabfluss in Höhe von 8 TEUR auf (Vorjahr: 6 TEUR Mittelabfluss).

Die Anwendung von IFRS 16 führte zu einer Abschreibung in Höhe von insgesamt 160 TEUR sowie zu gezahlten Zinsen in Höhe von insgesamt 12 TEUR. Diese wurden im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit berücksichtigt. Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** beinhaltet einen Betrag in Höhe von 158 TEUR, der aus der Auszahlung der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten resultiert.

Bedingt durch den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit konnten die Barmittel im ersten Halbjahr 2021 um 1.531 TEUR erhöht werden (Vorjahr: Erhöhung um 557 TEUR).

### Vermögenslage

Die **Summe der Vermögenswerte** stieg im Stichtagsvergleich gegenüber dem 31. Dezember 2020 um 12 Prozent, von 12.017 TEUR auf 13.465 TEUR. Ursächlich hierfür waren vor allem die Erhöhung des Barmittelbestandes sowie die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Diese überkompensierten die Reduzierung der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte und der Sachanlagen.

Das **Eigenkapital** stieg gegenüber dem 31. Dezember 2020 (9.197 TEUR) um 3 Prozent auf 9.470 TEUR. Die **Eigenkapitalquote** lag zum 30. Juni 2021 bei 70,3 Prozent (Vorjahr: 76,5 Prozent). Die weiterhin hohe Eigenkapitalausstattung bildet, vorbehaltlich einer weiterhin gesicherten Liquidität, eine gesicherte Basis, um zukünftige Ertrags- und Wachstumsziele zu realisieren.

## 4.3 Mitarbeiter

Zum Ende des ersten Halbjahres 2021 beschäftigte REALTECH weltweit 67 Mitarbeiter, 15 Prozent weniger als zum 30. Juni des Vorjahres (79 Mitarbeiter). Von diesen 67 Mitarbeitern waren 49 in Deutschland angestellt (Vorjahr: 62). Die Zahl der Beschäftigten der REALTECH-Auslandsgesellschaft in Neuseeland stieg im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 6 Prozent, von 17 auf 18 Mitarbeiter.

Die Projekt-Kapazitäten bei unserem Nearshore-Partner in Rumänien managen wir flexibel nach Bedarf. Dieses Instrument erlaubt es, unsere Kapazitäten flexibel an die Markt- und Umsatzentwicklungen des Unternehmens anzupassen. Im ersten Halbjahr 2021 haben wir die Projekt-Kapazitäten aufgrund der weiterhin noch eingeschränkten Nachfrage im Rahmen der Pandemie – als erste Maßnahme zur Kostenreduzierung – zurückgefahren.

## 4.4 Risiko- und Chancenbericht

Es wird auf Abschnitt 5.3 *Risikobericht* als Bestandteil des *Konzernlageberichts im Jahresfinanzbericht 2020* (Seite 31 ff.) verwiesen. Im Berichtszeitraum lagen darüber hinaus keine Veränderungen vor.

## 4.5 Prognosebericht

REALTECH unterstützt Unternehmen im Wandel zur agilen und serviceorientierten Organisation mit seinen schlanken, intuitiv bedien- und nahtlos integrierbaren (IT-)Service-Management-Lösungen und verfolgt diesen Kurs auch weiterhin. Dieser Wandel wird stetig, nicht zuletzt durch die aktuelle pandemiebedingte Situation unseres Landes, auch in den folgenden Jahren weiter voranschreiten.

Da das Unternehmen zu jeder Zeit anstrebt, den Liquiditätsabfluss so gering wie möglich zu halten, werden auch weiterhin regelmäßig Maßnahmen zur Liquiditätserhaltung geprüft, ohne dabei das operative Geschäft in seinem proaktiven Handeln nachhaltig einzuschränken.

Trotz nach wie vor bestehender Unsicherheiten durch die COVID-19-Pandemie erwartet der Vorstand der REALTECH AG, dass auf Konzernebene ein positives Betriebsergebnis auf Gesamtjahressicht erzielt wird. Die Wachstumschancen durch die voranschreitende Digitalisierung wird REALTECH weiterhin konsequent nutzen.

Walldorf, 30. September 2021

REALTECH AG

Der Vorstand

## 5 Konzernhalbjahresabschluss

### 5.1 Konzernbilanz

In EUR	30.06.2021	31.12.2020
<b>AKTIVA</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Barmittel und Bankguthaben	6.730.939	5.199.487
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	414.427	313.084
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	979.242	733.168
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	282.450	422.612
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	1.337	1.337
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>8.408.395</b>	<b>6.669.688</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäftswert	4.091.276	4.091.276
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	956	1.478
Sachanlagen	633.017	768.205
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	300.166	454.977
Latente Steueransprüche	31.547	31.115
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>5.056.961</b>	<b>5.347.051</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>13.465.356</b>	<b>12.016.739</b>

In EUR	30.06.2021	31.12.2020
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	234.659	291.151
Finanzielle Verbindlichkeiten	490.731	570.656
Sonstige Verbindlichkeiten	655.109	743.111
Tatsächliche Steuerschulden	24.805	52.064
Vertragsverbindlichkeiten / passivische Abgrenzungen	2.307.248	759.416
<b>Summe kurzfristiger Schulden</b>	<b>3.712.552</b>	<b>2.416.398</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	263.888	383.686
Latente Steuerschulden	19.225	19.328
<b>Summe langfristiger Schulden</b>	<b>283.112</b>	<b>403.014</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>3.995.664</b>	<b>2.819.412</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.385.652	5.385.652
Kapitalrücklage	2.941.347	2.941.347
Gewinnrücklage	930.889	657.647
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	211.805	212.681
<b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital = Summe Eigenkapital</b>	<b>9.469.692</b>	<b>9.197.327</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>13.465.356</b>	<b>12.016.739</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

## 5.2 Konzerngesamtergebnisrechnung

In EUR	01.01.2021	01.01.2020
	30.06.2021	30.06.2020
<i>Fortgeführte Geschäftsbereiche</i>		
Umsatzerlöse	4.766.476	4.389.088
Umsatzkosten	-2.031.625	-2.189.743
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.734.851</b>	<b>2.199.345</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-783.131	-1.011.471
Verwaltungskosten	-1.000.278	-1.195.900
Forschungs- und Entwicklungskosten	-714.119	-1.149.823
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.568	-2.823
Sonstige betriebliche Erträge	107.194	60.678
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>332.950</b>	<b>-1.099.994</b>
Zinserträge	1.128	7.745
Zinsaufwendungen	-12.095	-16.216
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-10.967</b>	<b>-8.471</b>
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>321.983</b>	<b>-1.108.465</b>
Ertragsteueraufwand (-) / Ertragsteuerertrag (+)	-48.742	5.850
<b>Jahresergebnis</b>	<b>273.242</b>	<b>-1.102.615</b>
- davon Gesellschafter des Mutterunternehmens	273.242	-1.102.615



In EUR	01.01.2021	01.01.2020
	30.06.2021	30.06.2020
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Posten, die möglicherweise zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden*</b>		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-876	-37.673
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>272.366</b>	<b>-1.140.288</b>
- davon Gesellschafter des Mutterunternehmens	272.366	-1.140.288
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen		
- Unverwässert	0,05	-0,21
- Verwässert	0,05	-0,21
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien		
- Unverwässert	5.385.652	5.385.652
- Verwässert	5.385.652	5.385.652

\* Hierauf entfallen keine latenten Steuern.

Der nachfolgende Anhang ist ein integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

### 5.3 Konzernkapitalflussrechnung

In EUR	01.01.2021	01.01.2020
	30.06.2021	30.06.2020
<b>Jahresergebnis</b>	<b>273.242</b>	<b>-1.102.615</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	178.549	215.111
Ertragsteueraufwand	48.742	-5.850
Finanzergebnis, netto	10.967	8.471
Gewinne (-) / Verluste (+) aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	0	159
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-62	11.954
Erhöhung (-) / Minderung (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-246.074	305.738
Erhöhung (-) / Minderung (+) der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	53.469	161.203
Erhöhung (-) / Minderung (+) der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	140.162	51.980
Erhöhung (+) / Minderung (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-56.492	-85.413
Erhöhung (+) / Minderung (-) der finanziellen Verbindlichkeiten	-77.053	-16.013
Erhöhung (+) / Minderung (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	-88.002	-356.640
Erhöhung (+) / Minderung (-) der passivischen Abgrenzungen	1.547.832	1.638.617
Gezahlte Zinsen	-12.095	-16.216
Erhaltene Zinsen	1.128	7.745
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-76.329	-19.710
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.697.983</b>	<b>798.521</b>

In EUR	01.01.2021	01.01.2020
	30.06.2021	30.06.2020
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-7.691	-5.801
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.691</b>	<b>-5.801</b>
Auszahlung aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-157.888	-207.479
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-157.888</b>	<b>-207.479</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Barmittel und Bankguthaben	-951	-28.540
<b>Nettoveränderung der Barmittel und Bankguthaben</b>	<b>1.531.452</b>	<b>556.700</b>
<b>Barmittel und Bankguthaben zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>5.199.487</b>	<b>5.893.477</b>
<b>Barmittel und Bankguthaben zum Halbjahresstichtag</b>	<b>6.730.939</b>	<b>6.450.177</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

## 5.4 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Sonstige Eigenkapital-bestandteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 01.01.2020</b>	<b>5.385.652</b>	<b>2.941.347</b>	<b>1.589.818</b>	<b>222.224</b>	<b>10.139.041</b>
Jahresergebnis			-1.102.615		-1.102.615
Währungsumrechnungsdifferenzen wirtschaftlich selbstständiger Einheiten				-37.673	-37.673
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.102.615</b>	<b>-37.673</b>	<b>-1.140.288</b>
Dividendenzahlung					0
<b>Stand zum 30.06.2020</b>	<b>5.385.652</b>	<b>2.941.347</b>	<b>487.203</b>	<b>184.550</b>	<b>8.998.753</b>
<b>Stand zum 01.01.2021</b>	<b>5.385.652</b>	<b>2.941.347</b>	<b>657.647</b>	<b>212.681</b>	<b>9.197.326</b>
Jahresergebnis			273.242		273.242
Währungsumrechnungsdifferenzen wirtschaftlich selbstständiger Einheiten				-876	-876
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>273.242</b>	<b>-876</b>	<b>272.366</b>
Dividendenzahlung					0
<b>Stand zum 30.06.2021</b>	<b>5.385.652</b>	<b>2.941.347</b>	<b>930.889</b>	<b>211.805</b>	<b>9.469.692</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

## 5.5 Segmentinformationen

In TEUR	Operating Business Unit	Sonstiges Segment	Konzern
	01.01.2021 bis	01.01.2021 bis	01.01.2021 bis
	30.06.2021	30.06.2021	30.06.2021
Umsatzerlöse Services	2.234	0	2.234
Umsatzerlöse License & Support	2.533	0	2.533
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.767</b>	<b>0</b>	<b>4.767</b>
Umsatzkosten	-2.032	0	-2.032
Vertriebs- und Marketingkosten	-783	0	-783
Verwaltungskosten	-1.000	0	-1.000
Forschungs- und Entwicklungskosten	-714	0	-714
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12	0	-12
Sonstige betriebliche Erträge	107	0	107
<b>Segmentergebnis</b>	<b>333</b>	<b>0</b>	<b>333</b>
<b>Finanzergebnis</b>			<b>-11</b>
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>			<b>322</b>
Ertragsteueraufwand (-) / Ertragsteuerertrag (+)			-49
<b>Jahresergebnis</b>			<b>273</b>

**Segmentinformationen 1. Halbjahr 2020**

In TEUR	Operating Business Unit	Sonstiges Segment	Konzern
	01.01.2020 bis	01.01.2020 bis	01.01.2020 bis
	30.06.2020	30.06.2020	30.06.2020
Umsatzerlöse Services	1.860	0	1.860
Umsatzerlöse License & Support	2.529	0	2.529
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.389</b>	<b>0</b>	<b>4.389</b>
Umsatzkosten	-2.190	0	-2.190
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.011	0	-1.011
Verwaltungskosten	-1.196	0	-1.196
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.150	0	-1.150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3	0	-3
Sonstige betriebliche Erträge	61	0	61
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-1.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.100</b>
<b>Finanzergebnis</b>			<b>-8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>			<b>-1.108</b>
Ertragsteueraufwand (-) / Ertragsteuerertrag (+)			6
<b>Jahresergebnis</b>			<b>-1.103</b>

## 5.6 Konzernanhang zum Konzernhalbjahresabschluss

### Grundlagen und Methoden

Die REALTECH AG ist eine eingetragene Aktiengesellschaft des deutschen Rechts mit Handelsregister-Sitz in Walldorf/Baden, Deutschland. Die Gesellschaft ist mit ihrem Produkt- und Dienstleistungsangebot in Deutschland und Neuseeland vertreten. Sie steuert und unterstützt ihre Tochtergesellschaft, die sich – nach dem Verkauf der Geschäftseinheit „SAP Business One“ – auf das verbleibende Technologie-Consulting fokussiert.

Der Konzernhalbjahresabschluss der REALTECH AG wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Konsolidierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im *Anhang des Jahresfinanzberichts 2020* im Einzelnen veröffentlicht.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse in den letzten beiden Jahresquartalen tendenziell am höchsten. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

### Auswirkungen von COVID-19

#### Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit

Annahmen und Schätzungen des Managements können sich auf die Bewertung von und Angaben zu Vermögenswerten und Schulden sowie auf die für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Einnahmen und Aufwendungen auswirken. Aufgrund der derzeit immer noch nicht sicher absehbaren nationalen und globalen Folgen der COVID-19-Pandemie unterliegen diese Annahmen und Schätzungen des Managements einer erhöhten Unsicherheit. Die tatsächlichen Beträge können im Zweifelsfall von den Beurteilungen und Schätzungen des Managements abweichen. Änderungen dieser können wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben.

Im Rahmen der Aktualisierung der Annahmen und Schätzungen des Managements wurden alle verfügbaren Informationen zu den erwarteten wirtschaftlichen Entwicklungen und staatlichen Maßnahmen einbezogen. Diese Informationen wurden auch in die fortlaufende Prüfung der Werthaltigkeit und Einbringlichkeit von Vermögenswerten und Forderungen einbezogen. Weitere künftig mögliche Auswirkungen auf die Bewertung einzelner Vermögenswerte und Schulden werden fortlaufend analysiert.

Da sich die Pandemie ständig weiterentwickelt, ist es zum jetzigen Zeitpunkt schwierig, ihre Dauer und das Ausmaß der Auswirkungen auf Vermögenswerte, Schulden, Ertragslage und Cashflows nachhaltig vorherzusagen. Die zugrunde liegenden Schätzungen und Annahmen basieren auf dem Stand des vorhandenen Wissens und der bekannten Informationen zum 30.6.2021 und darüber hinaus.

Wir haben ein Szenario zugrunde gelegt, welches davon ausgeht, dass die Corona-Krise langsam abklingen wird, während die Impfprogramme weltweit voranschreiten, sodass sich die globale Nachfrage im zweiten Halbjahr zunehmend stabilisiert und in 2022 allmählich wieder verbessert.

### Sicherstellung der Finanzierung durch Finanzmittelbestand

Die Liquiditätssteuerung hatte, hat und wird für REALTECH weiterhin einen sehr hohen Stellenwert einnehmen. Wir bemühen uns, dafür Sorge zu tragen, dass die geplante positive Entwicklung unseres Liquiditätssaldos mittel- und auch langfristig gedeckt ist.

Auf Basis unserer Liquiditätsplanung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Szenarien wird unsere Geschäftstätigkeit mit der vorhandenen Liquiditätsausstattung und gegebenenfalls weiteren Liquiditätsschonenden Maßnahmen weiterhin gewährleistet sein.

Dies gilt, sofern keine massive Verschlechterung aufgrund von COVID-19 für bestehende und potenzielle Kunden und Partner zu erwarten ist.

### **Segmentinformationen**

Die „Operating Business Unit“ (OBU) wird gemäß IFRS 8 für 2021, unverändert zum Vorjahr, als das einzige berichtspflichtige Geschäftssegment definiert. Die allgemeinen Verwaltungs- und Holdingfunktionen gehen ebenfalls in dem Segment OBU auf. „Sonstiges Segment“ beinhaltet Aufwände und Erträge, die nicht direkt dem Segment „Operating Business Unit“ zugeordnet werden können. Im ersten Halbjahr 2021 entstanden keine Aufwände oder Erträge, die dem Segment „Sonstiges Segment“ nach genanntem Kriterium zugeordnet werden.

Die auf den Seiten 21 und 22 gezeigten Segmentinformationen beschränken sich auf das Betriebsergebnis und werden im Management regelmäßig diskutiert.

### **Geschäftsentwicklung**

Im ersten Halbjahr 2021 stiegen die Umsatzerlöse des Konzerns im Vergleich zum Vorjahr um 9 Prozent, auf 4.766 TEUR (erstes Halbjahr 2020: 4.389 TEUR). Diese Erlössteigerung resultiert aus der Stabilisierung der neuseeländischen Wirtschaft während des weltweiten Lockdowns sowie der guten Auftragslage in Neuseeland.

In **Deutschland** stiegen die Erlöse im 6-Monatszeitraum um 1 Prozent, von 3.158 TEUR auf 3.201 TEUR. Der Inlandsanteil am Konzernumsatz lag damit bei 67 Prozent (Vorjahr: 72 Prozent). Trotz der massiven Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie konnten in Deutschland die Umsätze während des Lockdowns stabil gehalten werden.



In der **Region Asia-Pacific** (Neuseeland) stieg der Umsatz um 27 Prozent, von 1.231 TEUR auf 1.565 TEUR. Die Region trug 33 Prozent (Vorjahr: 28 Prozent) zum Konzernumsatz bei.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 30.6.2021**

Es bestehen keine wesentlichen Änderungen, welche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten.

**Schwebende Rechtsstreitigkeiten und Schadenersatzansprüche**

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften sind nicht an Gerichtsverfahren, Rechtsstreitigkeiten oder Schadenersatzanspruchsverfahren beteiligt, welche wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns haben könnten.

Walldorf, 30. September 2021

REALTECH AG

Der Vorstand

## 6 Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Walldorf, 30. September 2021

REALTECH AG

Der Vorstand

## 7 Adressen

### DEUTSCHLAND

REALTECH AG

Paul-Ehrlich-Straße 1  
69181 Leimen

Tel.: +49.6227.837.0

### NEUSEELAND

REALTECH Ltd.

Level 4  
90 Symonds Street  
Grafton, Auckland 1010

Tel.: +64.9.308.0900

## 8 Finanzkalender

<b>Bericht zum ersten Halbjahr 2021</b>	30. September 2021
<b>Jahresfinanzbericht 2021</b>	31. März 2022
<b>Hauptversammlung 2021</b>	24. Mai 2022
<b>Bericht zum ersten Halbjahr 2022</b>	30. September 2022

## 9 Kontakt und Impressum

Haben Sie Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

### **REALTECH AG**

Paul-Ehrlich-Straße 1

69181 Leimen

Tel.: +49.6227.837.0

Internet: [www.realtech.com](http://www.realtech.com)

### **Investor Relations**

Tel.: +49.171.841.30.65

E-Mail: [investors@realtech.com](mailto:investors@realtech.com)

Den Finanzbericht 2020 und den Halbjahresbericht 2021 finden Sie im Internet unter:

[https://www.realtech.com/unternehmen/investor\\_relations/jahresberichte/](https://www.realtech.com/unternehmen/investor_relations/jahresberichte/)

<https://www.realtech.com/halbjahresberichte/>

*REALTECH*

EMPOWER YOUR ENTERPRISE

